

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911**

98 (8.4.1911) Zweites Blatt

Bezugspreis:

Direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.60 ein...

Redaktion u. Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Karlsruher Tagblatt.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Anzeigen:

Die einspaltige Beilage ober dem Raum 15 Bsp...

Fernsprechanstöße: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Zweites Blatt

Begründet 1803

Samstag, den 8. April 1911

108. Jahrgang

Nummer 98

Aus Baden.

Hofbericht.

Karlsruhe, 7. April. Heute vormittag nahm Seine Königl. Hoheit der Großherzog die Porträte des Geheimrats Dr. Freyberg...

Amtliche Mitteilungen.

Mit Entschließung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen wurde Betriebssekretär Gottfried Hoffmann in Sickingen nach Basel...

Ferner enthält der Staatsanzeiger Bekanntmachungen die Festsetzung der Umlage der Großh. Gebäudeversicherungsanstalt zur Deckung der Kosten des Jahres 1910 betr.

Ernennungen, Versetzungen, Zurücksetzungen etc. der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen I bis K sowie

Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Ernannt: Hilfsaufseher Wilhelm Kraus beim Landesgefängnis Freiburg zum nichtetatmäßigen Aufseher d. d. d. d.

Etatmäßig angeestellt: Die Aufseher Oskar Ley beim Landesgefängnis Bruchsal und Theodor Thoma beim Männerzuchthaus daselbst. Verlegt: Bureauassistent Karl Wairon beim Notariat Obermöll zum Notariat Mosbach...

Zugewiesen: die Aktiare: Friedrich Eisenmann beim Amtsgericht Freiburg dem Notariat Obermöll, Alfons Wölz beim Notariat Sinheim...

Übertragen: dem Notar Anton Boos beim Notariat Pforzheim eine nichtetatmäßige Aktuarstelle beim Amtsgericht Karlsruhe...

Beamtenbeschäftigung verlehren: dem Aufseher Wilhelm Kraus beim Landesgefängnis Freiburg dem Verwaltungsgehilfen August Schütz bei der Großh. Universitätskassie Heidelberg...

Entlassen: Schutzmann Wilhelm Kühne in Karlsruhe, Schutzmann Wilhelm Knobel in Mannheim (auf Ansuchen).

Verstorben: Schutzmann Jakob Schneider in Karlsruhe.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Finanzen. Etatmäßig angestellt: Bauaufseher Phil. Wagenblaß bei der Bezirksbauinspektion Heidelberg.

Übertragen: dem Finanzassistenten Joseph Trenkle in Mosbach eine Steuerkommissionärsstellenstelle bei dem Großh. Steuerrat in Mühlheim.

Verlegt: die Finanzassistenten: Hugo Brohmer in Freiburg nach Neustadt, Leo Frank beim Großh. Steuerrat in Karlsruhe, Heinrich Freyberg-Land II zum Steuerrat in Karlsruhe...

Zurücksetzungen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste: der Grenzauflieger Johann Georg Hagendorf in Radolfzell.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Innern. Großh. Verwaltungsbeamten. Auf Ansuchen entlassen: Wärtnerin Karoline Müller bei der Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen...

Karlsruhe, 7. April. Schon längere Zeit waren über den Beizug der Dienstwohnungsbau der Staatsverwaltungen zur Gemeindeförderung verschiedene Aufstellungen vertreten worden.

\* Pforzheim, 7. April. Der Vater, welcher in der Nacht vom 2. auf 3. April den Tagelöhner W. Müller durch mehrere Messerstiche so schwer verletzete, daß Müller heute noch in Lebensgefahr schwebt und nicht vernunftfähig ist...

\* Karlsruhe, 7. April. Junge Leute, die nach erfolgter Konfirmation ihren Wohnsitz verlassen, um auswärts in die Lehre oder in ein Arbeitsverhältnis zu treten...

\* Karlsruhe, 7. April. Der Verband badischer Eisenbahnbeamten- und Arbeitervereine hat kürzlich eine Ausschussung mit folgender Tagesordnung abgehalten: 1. Lage des Verbandes im Hinblick auf die in Aussicht stehende Gründung eines Unterbeamtenverbandes...

\* Karlsruhe, 6. April. Nach den Beschlüssen des Güterwagenauswärtigen des deutschen Staatsbahnenverbandes sollen künftig die neuen Güterwagen nach einheitlichem Muster beschafft werden.

\* Karlsruhe, 7. April. Bei der Gründung eines Verbandes badischer technologischer Vereine am 12. März, dem bereits über 1000 Mitglie-

der angehören, ist die Wahl eines ersten Vorsitzenden nicht vollzogen worden. Diese Angelegenheit hat nun jetzt ihre Erledigung gefunden...

Karlsruhe, 7. April. Es wurde aufgefunden: am 13. März auf dem Bahnhof in Baden eine Geldrolle mit 5 M.; am 15. März im Zug 3417 ein Dokument, Inhalt ein Geldbeutel mit 214 M. abgeteilt in Mannheim; am 18. März auf dem Bahnhof in Mannheim ein Geldbeutel mit 5.47 M.; am 26. März auf dem Bahnhof in Freiburg der Betrag von 10 M.; am 27. März auf dem Bahnhof in Singen der Betrag von 20 Fr.

Karlsruhe, 7. April. Der badisch-pfälzische Bezirksverein des Deutschen Viehschneidersverbandes hielt in Wilingen eine Vorstandssitzung ab, die sich hauptsächlich mit der Frage der Viehzüchtung beschäftigte. Man war allgemein der Ansicht, daß der Mangel an deutschem Grobvieh nicht bloß andauern, sondern sich im Laufe der nächsten Jahre noch ganz empfindlich steigern werde...

a. Duels. 7. April. Die Schlußfeier in der Mädchenbürgerschule fand heute morgen um 10 1/2 Uhr statt.

\* Pforzheim, 7. April. Der Vater, welcher in der Nacht vom 2. auf 3. April den Tagelöhner W. Müller durch mehrere Messerstiche so schwer verletzete...

\* Karlsruhe, 7. April. Junge Leute, die nach erfolgter Konfirmation ihren Wohnsitz verlassen, um auswärts in die Lehre oder in ein Arbeitsverhältnis zu treten...

\* Karlsruhe, 7. April. Der Verband badischer Eisenbahnbeamten- und Arbeitervereine hat kürzlich eine Ausschussung mit folgender Tagesordnung abgehalten...

\* Karlsruhe, 6. April. Nach den Beschlüssen des Güterwagenauswärtigen des deutschen Staatsbahnenverbandes sollen künftig die neuen Güterwagen nach einheitlichem Muster beschafft werden...

\* Karlsruhe, 7. April. Bei der Gründung eines Verbandes badischer technologischer Vereine am 12. März, dem bereits über 1000 Mitglie-

Stadttratsitzung vom 6. April.

Kommerzienrat Friedrich Wolff sen. hat dem Oberbürgermeister aus Anlaß der Wiederkehr des Todestages seiner Gemahlin im Andenken an die Verstorbene den Betrag von 1000 M. zur Ueberweisung an den Baufonds für ein neues Kinderheim hier übergeben lassen.

Das elektrotechnische Amt zeigt an, daß die elektrische Probebeleuchtung nun auch in der Karl-Friedrichstraße in Betrieb genommen ist.

Die Großh. Forst- und Domänenverwaltung hält im Einvernehmen mit dem Großh. Finanzministerium ihre Einsprüche gegen das Projekt der Errichtung eines städt. Licht- und Sonnenbades im Sallenwäldchen im Anschluß an die städtische Badenanstalt mit der Begründung aufrecht...

Um eine ästhetisch befriedigende Gestaltung des Luftplatzes zu ermöglichen, ist in Aussicht genommen, den Angrenzern durch die Stadt unentgeltlich Fassadenpläne zur Verfügung zu stellen.

Auf Antrag der Direktion der höheren Mädchenschule und in Uebereinstimmung mit dem Beirat der Anstalt wird beschlossen, 1) auf den Zeitpunkt der Fertigstellung des Neubaus für eine 2. höhere Mädchenschule (am Gutenberg-Platz) das Mädchen-gymnasium und (für das Schuljahr 1911/12) die Oberklasse und eine kleinere höhere Mädchenschule (mit etwa 12-14 Klassen von Stufe 1-1) in den Neubau zu verlegen...

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.

Die Handwerkerkammer hier hat bei Großherzog. Ministerium des Innern angeregt, nochmals die Frage zu prüfen, ob nicht doch der Abschnitt 2 des Reichsgesetzes über die Sicherung der Bauverordnungen für Karlsruhe in Kraft zu setzen sei.



**Wannheimer Lotterie**

Ziehung 3. Mai  
von **50 000** bar  
Gewinnstreifen **20 000, 3500,**  
15 à **1000** usw., mittlere Gewinne  
von **25 000** Wert mit kleinem  
Anspruch in Barzahlbar.  
Bose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk. bei

**Carl Göb,**  
Bankgeschäft beim Rathaus,  
Fehlfstraße 11/15.  
Gebrüder Göhringer, Kaiserstr. 60,  
3. Antweiler, Sp. Senft, C.  
Schulwasser, Chr. Wieder.



**OFKA**

Erstklassige

**Tennis-Schläger:**

Mass, Slazenger, Jeffries,  
Prosser, Staub etc. etc.

Übungs-Schläger

von Mk. 6.— an.

**Kinder-Racketts**

Mk. 3.50.

**Tennis-Schuhe**  
Hemden  
Hosen

etc. etc.

Größte Auswahl am Platze

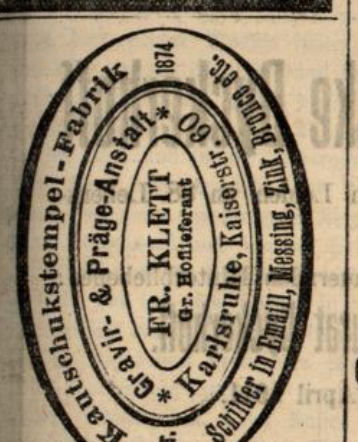
**Sporthaus**

**Freundlieb**

Kaiserstraße 185.

Sommersportkatalog g. ratiss.

37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100



**Christys** englische Hüte, steif, schwarz, elegante Modeformen,  
**Christys** englische Hüte, weich, farbig, für Promenade und Reise.  
**Christys** englische Sport-Hüte, weich, in hübschen Melangen mit abgestepptem Rand, ganz neue Formen für Jagd und Sport.  
**Christys** englische Stoffhüte für Promenade, Reise und Sport, sehr apart.  
**Christys** englische Mützen, neueste Stoffe und Formen.

Alleinige Niederlagen für Karlsruhe:  
**Gustav Nagel Nachfolger** Kaiserstrasse 116.  
**Wilhelm Bauer, Grossh. Hofl.** Kaiserstrasse 84.

**Dankagung.**  
Ein Mitbürger, der seinen Namen nicht genannt haben will, hat mir heute zum ehrenden Andenken an eine teure Verstorbenen den Betrag von **20 000 Mark** zur Verwendung für wohltätige Zwecke übergeben. Für diese hochherzige Gabe spreche ich hiermit namens der Stadtgemeinde den herzlichsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 7. April 1911.  
Der Oberbürgermeister.  
Siegtrif.

**Festhalle.**  
Palmsonntag, den 9. April 1911, nachmittags 4 Uhr,  
**Konzert**  
der gesamten Kapelle des  
**Bad. Leib-Grenadier-Regiments.**  
Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**  
— **Reichhaltiges gewähltes Programm.** —  
Eintritt: Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten und von Kartenheften . . . . . **20 %**  
Sonstige Personen . . . . . **60 %**  
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

**Trauringe. Trauringe.**  
Hochzeits- und Geburtstags-Geschenke  
Konfirmanden- und Paten-Geschenke  
in Löffeln jeder Art. Besteck-sachen in Silber und silber-plattiert.  
Uhren und Ketten  
empfiehlt billig und mit lang-jähriger Garantie.  
**Christ. Fränkle, Goldschmied**  
Karlsruhe — Kaiser-Passage 7a.  
— Grosse Wand-Uhren von **10 Mk.** an mit Garantie. —  
Altes Gold wird in Tausch genommen bei hoher Berechnung.

**Colosseum-Variété**  
Direktion: **Gust. Klefer.**  
Waldstraße 16/18 ☐—☐ Telephone 1938.  
Heute Samstag, den 8. April 1911, abends 8 Uhr,  
**Gala-Abschieds-Vorstellung**  
des gegenwärtigen Programms.  
□ □ □ □ □  
Sonntag, den 9. April 1911  
**Zwei grosse Konzerte**  
der gesamten Colosseums-Kapelle. Kapellmeister: **Paul Römer.**  
Nachmittags 4 Uhr: Eintritt 25 Pfg.  
Abends 8 Uhr: Eintritt 30 Pfg.  
In der Zeit vom 10. bis inkl. 15. April bleibt das Colosseum geschlossen.  
Oster-Sonntag, den 16. April  
**Neues Sensations-Programm.**

**Gier-Gier**  
garantiert frisch  
für die Karwoche und Ostern  
empfiehlt wie immer zu den billigsten Preisen  
**Gierkonsumhaus**  
= Kaiserstraße 50 =  
Eingang Adlerstraße.  
Telephon 580.  
En gros. En détail.

**Modes**  
**Elly Hebenstreit**  
Kaiserstraße 198, 1. Etage.  
Salon für feinen Damenputz

Tel. 454. Habe meine Tel. 454.  
**Wild-, Fisch- und Geflügelhandlung**  
in der Karlstrasse 12, vis-à-vis Palais Prinz Max  
wieder selbst übernommen und empfehle:  
**alle Sorten lebende und tote Fische**  
" " Geflügel  
in nur prima frischer Ware  
Karlstrasse 12. **August Enz Wwe.** Hoflieferant.  
**454 Telephon 454.**

**Residenz-Theater**  
Waldstraße 30. Waldstraße 30.  
Reizvoll zusammengestelltes, aktuelles Tagesprogramm vom Samstag, den 8., Sonntag, den 9., Montag den 10. und Dienstag, den 11. April 1911.  
**Das Andante.** Wunderbar schönes Drama.  
**Bethlehem und Palästina.** Naturaufnahme.  
I. Die Omar-Moschee in Jerusalem. — II. Das Tal von Josaphat. — III. Bethlehem und die Erlöserkirche. — IV. Das Kloster von Marasabah. Einen schönen Anblick genießt der Besucher von dem Oelberge aus auf Jerusalem mit seinen weissen Häusern und auf das grüne, vom Kidron durchflossene Josaphattal.  
**„Einquartierung“.** Effektvolles Tonbild.  
**Moritz als Vetter.** Komische Szene von F. Mauzens, gespielt von Herrn Prince.  
**Pathe Journal.** Aktuelle Naturaufnahmen aus aller Welt, sowie die allerletzten Neuheiten des Tages.  
**Ihr Kind.** Rührendes Drama, dem Leben entnommen.  
**Fritzchen hat die Pest.** Humoristisch.  
**Raffael und die „Fornarina“.** Drama.  
Schon früh verbreitete sich Raffael's Santis Ruhm über ganz Italien und im Jahre 1508 wurde er auf Veranlassung Bramantes vom Papste Julius II. nach Rom berufen.  
**Papa Frühling.** Reizende Komödie, gesp. von ersten Künstlern.

**Bahnhofswirtschaft Wörth a. Rh.**  
am Weg zum Forsthaus Langerberg gelegen, empfiehlt  
**Fische**  
in jeder Zubereitung zu jeder Tageszeit.  
Fr. Schmidt.

**Frachtbriefe und Deklarationen**  
sämtliche Sorten — für den Zinneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen- und sonstige Einbrüche, liefert  
**E. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.,**  
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Geeignete Artikel  
zu praktischen

# Oster-Geschenken

in grösster Auswahl  
zu billigen Preisen.

## Damenwäsche

Damenhemden, gute Qual. von 1.35 an  
Damenbeinkleider, solid. Cret. v. 1.35 an  
Untertaillen, mit Stickerei . . . von 85 ʒ an  
Stickereiröcke, große Auswahl von 3.25 an  
Nachtjacken, weiß und farbig von 1.35 an  
Anstandsrocke . . . von 1.85 an  
Damentrikotwäsche  
in bester Qualität.

## Blusen

## Kostümröcke

## Schürzen

Bundschürzen v. 65 ʒ an  
Zierschürz. weiß v. 40 ʒ an  
Trägerschürzen v. 90 ʒ an  
Reformschürzen v. 2.75 an  
Kinderschürzen v. 50 ʒ an  
Knabenschürzen v. 75 ʒ an  
Servierschürzen v. 1.70 an

## Unterröcke

## Herrenwäsche

Oberhemden, farb., schöne Dess. v. 3.90 an  
Oberhemden, weiß, solide Stoffe v. 4.25 an  
Nachthemden, weiß, mit farb. Bes. v. 2.90 an  
Kragen, moderne Formen . . . von 35 ʒ an  
Manschetten, gute Qualität . . . von 50 ʒ an  
Garnituren, Einsatz u. Mansch., farb. v. 85 ʒ an  
Normal- u. Maccohemden von 1.35 an  
Trikot-Beinkleider . . . von 1.10 an  
Einsatz-Hemden von 2.90 an  
Herren-Socken  
in gr. Auswahl.

Kleider- und Blusenstoffe  
Seidenstoffe

Künstlerdecken, Kissen  
Taschentücher

Kaiserstr. 121 **W. Boländer** Telephon 238.

## Gebrüder Hensel

Großh. Hoflieferanten

empfehlen auf bevorstehende Festzeit

### prima mildgesalzene Oster-Schinken:

Hinter-Schinken, gefocht, per Pfd. à ME. 1.50  
dto. zum Kochen, per Pfd. à ME. 1.20  
Roll-Schinken, gefocht, per Pfd. à ME. 1.50  
dto. zum Kochen, per Pfd. à ME. 1.40  
Vorder-Schinken, zum Kochen, per Pfd. à ME. 1.00  
Rippenspeer, geräuchert, ohne Knochen,  
per Pfd. à ME. 1.40  
Rippenspeer, geräuchert, mit Knochen,  
per Pfd. à ME. 1.10

ferner:

Prima Mast-Ochsen-Fleisch,  
" Mast-Rind-Fleisch,  
" Mast-Kalb-Fleisch,  
" Mast-Hammel-Fleisch,  
" zartes Schweine-Fleisch,  
sowie alle übrigen Fleisch- und Wurstwaren in  
bekanntester vorzüglicher Qualität.

## Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir ersuchen die verehrl. Mitglieder dringend  
um regelmäßige Ablieferung der

### Gegenmarken,

damit wir nicht fortgesetzt zu weiteren kostspieligen  
Neuanfassungen gezwungen sind.

Der Vorstand.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt große Auswahl  
moderne Neuheiten  
**Friedrich Blos**  
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstraße 104, Herrstr.-Ecke, **Manschetten-  
Knöpfe.**

# EIER

Kein Abschlag, sondern normaler Preis!

Garant. frische steyerische Gelbdotter-

## Siede-Eier

Stück für Stück  
von 5 Pfg. an.

Das tit. Publikum wird sich durch marktschreierische  
Annoncen, die die Abforderung hoher Preise bezwecken, nicht  
irreführen lassen. — Nur im Spezial-Geschäft kauft  
man gut und billig ein! Daher auf in die

35 Kronenstrasse 35

neben Gebr. Hensel in das

Eier-Spezial-**M. FREUND**  
Geschäft

Telephon 2811.

Verkaufsstelle bei Herrn C. Bub, Lammstrasse 12,  
neben Café Bauer. Vorbestellungen erbeten. Liefere frei  
ins Haus.

## Restaurant „Löwenrachen“

Kaiser-Passage.

Empfehle meine vorzügliche Küche,  
Frühstück- und Abendplatten, sowie  
einen guten, kräftigen Mittagstisch von  
70 Pfennig an. Auch Abonnenten werden  
angenommen.

Gleichzeitig bringe mein ff. Moninger Bier,  
hell und dunkel, sowie Münchner Franzis-  
kaner Leisbräu in Erinnerung.

L. Warth.

## Erlingen.

Kotel-Restaurant „Zum Hirsch“.

Hübsche, geräumige Restaurationslokale, Speise- und feiner Tanz-  
saal, vorzügliche Küche, reine Weine sowie prima Biere vom Faß.  
**Frisch geschlachtet.**

Telephon 148.

Besitzer: Ed. Kühner.

Ankauf ganzer Buchausstände.

Ausstehende Forderungen

kauft, übernimmt und zieht ein ohne jedes Kostenrisiko für den  
Gläubiger

Bureau „Fidelitas“

Karlsruhe, Winterstrasse 43.

(Gerichtlich eingetragen.) Man verlange unsere Bedingungen.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Gestern abend ist unsere liebe Schwägerin,  
Tante und Großtante

Fräulein Friederike Dyckerhoff

nach kurzem, schwerem Leiden im 88. Lebens-  
jahre sanft verschieden.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Baurat Dyckerhoff.

Karlsruhe, den 7. April 1911.

## Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme und  
schönen Kranzspenden, sowie für die trostreichen Worte des  
Herrn Stadtpfarrer Weidemeier, bei dem uns be-  
troffenen Verluste, sprechen wir auf diesem Wege unsern  
herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Familie B. Schäfer.

Karlsruhe, den 7. April 1911.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme  
sowie für die zahlreichen Kranzspenden bei dem  
uns so schwer getroffenen Verlust sprechen wir  
auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

Im Namen

der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Bertha Günth.